



Michael Roes

»Ich weiss nicht mehr die Nacht« Roman

eine ethnologische Reise durch Deutschland

Eine Geschichte von Sehnsucht und Verlangen in einer deutschen Kleinstadt, die Suche nach Glück und dessen Scheitern. Die Unausweichlichkeit des Schicksals setzt Michael Roes in diesem dichten Roman spannungsvoll und literarisch genau in Szene.

Stefanos wächst auf in einer deutschen Kleinstadt. Die banale Tristesse des Alltags versucht er durch ein Doppelleben zu durchbrechen: Tagsüber treibt er Sport mit einem philosophierenden Trainer in einer heruntergekommenen Turnhalle, die Nächte verbringt er als unnahbarer Barkeeper in einer Cocktailbar. Seine alternde Stiefmutter ekelt sich vor ihrem sich verändernden Körper und sehnt sich nach der Jugendlichkeit Stefanos. Ihr Sehnen wird zu Verlangen und ein tragisches Schicksal von antikem Ausmaß bahnt sich an.

Mit dem Auge des Ethnologen und der poetischen Kraft des Dichters führt Michael Roes den Leser durch eine spannende und betörende Geschichte voll literarischer Bezüge, in der er den Phädra-Mythos heraufbeschwört. Die Grenzgänge und Erkundungen zwischen Generationen, Kulturen, Lebensentwürfen und den Geschlechtern scheitern schließlich am Unvermögen der Verständigung. In all der tragischen Ausweglosigkeit lässt Michael Roes überraschend Momente der Hoffnung und des Glücks aufschimmern.

Autor

Michael Roes, 1960 in Rhede am Niederrhein geboren, aufgewachsen in Bocholt. Mehrjährige Aufenthalte im Jemen, Israel und Amerika bildeten den Hintergrund für viele seiner Bücher. Jüngste Auszeichnung: Alice Salomon Poetik Preis 2006. Michael Roes lebt in Berlin.

Veranstaltung

17. Januar 2008, 20:30 Uhr im Brauhauskeller/Theater Bremen

Michael Roes auf der Leipziger Buchmesse:

14. März 2008, 20:00 Uhr in der Connewitzer Buchhandlung, Leipzig

Bei Matthes & Seitz Berlin lieferbar

»Weg nach Timimoun« - »Krieg und Tanz« - »Perversion und Glück« - »Nah Inverness« - »Leeres Viertel. Rub' Al-Khali« - »Jizchak« - »Kain«



Michael Roes

Ich weiß nicht mehr die Nacht

Roman

228 S., geb. mit Schutzumschlag

€ 19,80 / sFr 35,90

ISBN 978-3-88221-707-0

Erscheinungstermin: 4. Februar 2008



Information

Matthes & Seitz Berlin

Verlagsgesellschaft mbH

Göhrener Str. 7

10437 Berlin

T: (030) 44 32 74 01

F: (030) 44 32 74 02

presse@matthes-seitz-berlin.de

www.matthes-seitz-berlin.de